

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Glücksburg / Angeln](#)

-Plus Bilderbuch einer Flensburgerin

„Frosch findet Krone“: Friederike Dammermann veröffentlicht neues Buch

Von Catrin Haufschild | 17.03.2024, 10:55 Uhr



Friederike Dammermann illustriert Geschichten für Kinder. FOTO: CATRIN HAUFSCILD

Es ist das inzwischen vierte Bilderbuch, das die Lehrerin veröffentlicht hat.

Als Friederike Dammermann, 51, im Hauptberuf Deutsch- und Kunst-Lehrerin an der Auguste-Viktoria-Schule, eine Ausstellung über die Entstehung ihres neusten Bilderbuchs

„Frosch findet Krone“ auf dem Flensburger Museumsberg vorbereitete, befand sie sich noch mitten in der Arbeit am Manuskript.

Inzwischen ging die Ausstellung zu Ende. 1700 Besucher im Alter von unter 18 Jahren wurden gezählt – eine beachtliche Zahl, die auch Oberbürgermeister Fabian Geyer kürzlich bei einer auf dem Museumsberg gehaltenen Rede erwähnte. Das Buch erschien am 29. Januar im Picus Verlag Wien und verdient noch einmal Beachtung.

LESEN SIE AUCH

-Plus Museumsberg Flensburg

Friederike Dammermann zeigt, wie ein Kinderbuch entsteht



-Plus Tipps aus der Redaktion

Diese Kinderbücher lieben – und hassen – unsere Reporter



Auf den ersten Blick wirkt es – sehr grün, was den Bezug zur Realität widerspiegelt: Frösche sind grün und hüpfen durch grünes Gras. Es lohnt sich, die grünen Flächen genauer zu betrachten: vorne sind sie dunkel, hinten hell. Auf einzelnen Halmen krabbeln, flattern und schlängeln sich lustige Würmer und Insekten, die ein wiederholtes Durchblättern des Buches belohnen.

Für farbliche Abwechslung sorgen die bunten Badehosen der kindlich-niedlich gezeichneten Tiere. Auch pflanzliche Details (Blüten, Grashalme), die aus bunten Papieren ausgeschnitten und aufgeklebt sind, sorgen für Spannung. Die Künstlerin arbeitet gerne mit Collagetechnik - in „Frosch findet Krone“ verhaltener als in ihren rein künstlerischen Werken.

Alle Bilder von Hand gemalt

Wie diese entstehen die Kinderbücher analog. Dammermann malt und klebt die Seiten von Hand, scannt sie ein und textet dann im Computer.

Nach fünf überwiegend „grünen“ Doppelseiten, auf denen der Frosch durch den Fund einer Krone zum König der anderen Tiere aufsteigt, werden vier Situationen vor weißem Hintergrund dargestellt. Mimik und Haltung des Frosches verdeutlichen, dass das königliche Amt zunehmend weniger Freude macht.

Stress für den Froschkönig

Das wiederum macht Spaß zu verfolgen: In Szene 1 bekommt der Frosch Frühstück ans Bett gebracht und leckt sich in Erwartung einer köstlichen Fliege die Lippen. Den Streit von zwei Eichhörnchen hört er sich in lässig königlicher Haltung an. Beim Bären, der ihm sein Halsweh klagt, hängt er schlapp auf seinem Thron und als Maulwurf neue Grabungsvorschläge unterbreitet, sieht er ratlos bis überfordert aus.

Als nächstes hockt er am Schreibtisch, vor zwei Laptops und umgeben von Aktenbergen. Die Zeichnung ist ziemlich klein abgedruckt – vielleicht auch nicht Dammermanns stärkste, aber sie zeigt: König zu sein, macht nicht nur Spaß, sondern bringt viel lästige Arbeit mit sich.

LESEN SIE AUCH

-Plus [Gymnasium in Flensburg](#)

Nächste Runde im Streit um Schulleiter-Posten an der Auguste-Viktoria-Schule



-Plus [Kunst in Flensburg](#)

Neue Ausstellung: Museumsberg Flensburg zeigt die Sammlung Rüdiger Wolff



Auf den nächsten vier Seiten entsteht Bewegung. Von links strömen die Tiere herbei, darunter ein Pinguin mit Lebkuchenherz, das die Aufschrift „Schatzi“ trägt. Eine Ameise kommt mit Einkaufstrolley. Solche Details sollte man sich einprägen!



Friederike Dammermann in ihrer Ausstellung auf dem Museumsberg in Flensburg. FOTO: MICHAEL STAUDT

Alle diese Tiere stehen an, um den Frosch zu küssen. Frosch und Kinderbuch – na klar! Die Anspielung auf Brüder Grimms Froschkönig lässt sich eine Deutschlehrerin nicht entgehen. Zeichnerisch ist das flott umgesetzt: Der Frosch wird brutal abgeschleckt und bleibt als elendes Häufchen Frosch zurück. Denn der Frosch verwandelt sich für keins der Tiere in einen Prinzen. Enttäuscht lässt Pinguin sein Schatzi-Herz zurück, die Ameise nimmt ihren Trolley huckepack, um schneller weg zu kommen.

Auch für Kinder, die noch nicht lesen

Auch kleine Kinder, die noch nicht lesen können, werden ihre Freude daran haben.

Durch In-den-Vordergrund-Rücken der verschiedenen Protagonisten veranschaulicht die Illustratorin

anschließend, dass sowohl die Tiere als auch der Frosch von der König-Thematik genug haben. Begleitet von einem handschriftlichem „Weg damit!“, landet die Krone in einem Teich.

Überraschenderweise hält sich Friederike Dammermann immer noch für eine Anfängerin im Gestalten von Bilderbüchern. Das macht auf alle Fälle neugierig auf ihr fünftes Buch. Es ist bereits in Arbeit.

- „*Frosch findet Krone*“ von Friederike Dammermann, ab 3 Jahre, Picus Verlag, 32 Seiten, 18 Euro